

**MWM** Software & Beratung GmbH  
Wilhelm Veenhuis - [wv@mwm.de](mailto:wv@mwm.de)

**MWM** - Combahnstraße 43 - 53225 Bonn

Combahnstraße 43  
53225 Bonn  
Telefon 0228 40068-0  
Telefax 0228 40068-43  
**<http://www.mwm.de>**  
**[info@mwm.de](mailto:info@mwm.de)**

## **MWM-Info-Letter Nr. 35**

### **CeBIT 2004**

Im Vergleich zum Vorjahr hatte die CeBIT 2004 leicht steigende Besucherzahlen zu verzeichnen. Die Stimmung bei Besuchern und Ausstellern war durchweg gut, manchmal sogar "zu gut": Es kam Jahrmarktgedränge und –lautstärke auf. Ich glaube dagegen nicht, dass es den Verkauf von Hard- oder Software ankurbelt, wenn man T-Shirts in die jubelnde Menge wirft.

Ich war insgesamt zu etwa 80% zufrieden. Die CeBIT hätte noch mehr interessiertes Fachpublikum aus dem Baugewerbe anlocken können.

Mein "Highlight" von der CeBIT 2004 ist im Gegensatz zur Atmosphäre dort gar nicht laut und ganz klein: Der Projektor für die Laser-Tastatur *Virtual Keyboard* der US-amerikanischen Firma Ibiz ([www.ibizcorp.com](http://www.ibizcorp.com))! Dieser Projektor (etwa so groß wie ein Feuerzeug) bildet die Ibiz-Tastatur mittels Laserstrahl sichtbar auf einer ebenen Fläche ab (z. B. Tischplatte oder Wand). Auf dieser Projektion kann getippt werden. Ein Kameramodul tastet den Bereich der Projektion ab und ermittelt die gedrückte Taste. Dies funktioniert auch bei nicht sichtbarer Projektion! Ich konnte mit 10 Fingern flott schreiben. Die "Treffer" wurden durch ein akustisches Signal bestätigt (das angenehme Schreibmaschinenklacken war eine witzige wie gute Unterstützung). Das *Keyboard* (ca. 100 €) hat bei mir ausgelöst: Das muss ich haben!

Noch kleiner als der Projektor des *Virtual Keyboard* war das Produkt von Swissbit ([www.swissbit.ch](http://www.swissbit.ch)): Ein Schweizer Taschenmesser! Nur das hier – ganz modern – eine Klinge durch einen USB-Stick (mit bis zu 128 MB) ersetzt wurde!

Auf ein etwas "abgedrehtes" Produkt bin ich kurz nach der CeBIT aufmerksam geworden. Ein Taschenrechner mit USB-Anschluss. Ein einfacher Taschenrechner, der per USB an den PC angeschlossen werden kann, um die Daten dorthin zu übertragen – aber warum ?

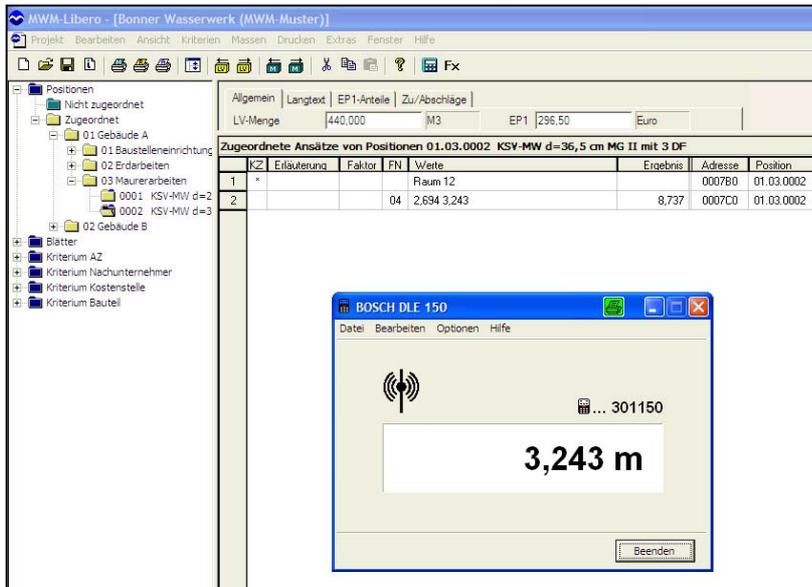
### **Laser-Entfernungsmesser und DXF-Zeichnungen versorgen MWM-Libero**

Für unsere Aufmaß- und Abrechnungssoftware MWM-Libero gibt es zwei neue interessante "Dateneingabe-Hilfsmittel": Laser-Entfernungsmesser und Zeichnungen bzw. Bilder!

Laser-Entfernungsmesser sind auf Baustellen nicht mehr weg zu denken. Entfernungen und Abstände werden von diesen Geräten zuverlässig und schnell geliefert.

Jetzt steht mit dem Bosch DLE 150 Connect (<http://www.bosch-imt.com/de>) der erste Laser-Entfernungsmesser mit Bluetooth-Schnittstelle zur Verfügung.

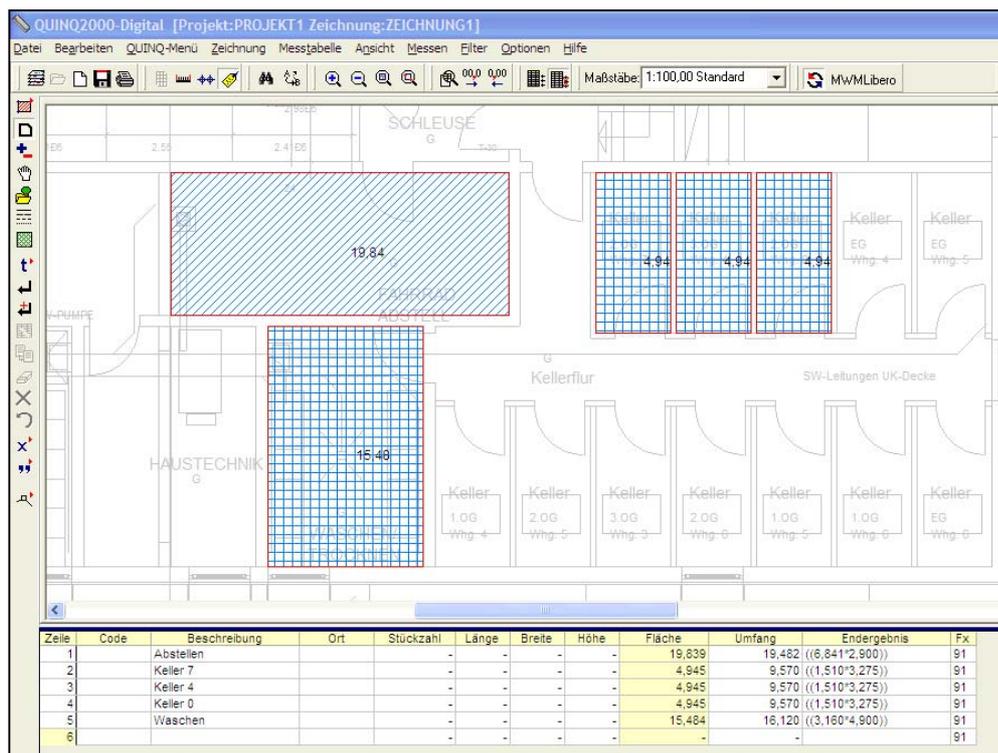
Wir haben auf einem Windows XP Tablet PC (ist auch mit Bluetooth-Schnittstelle ausgestattet) sehr erfolgreiche Tests mit dem Bosch DLE 150 durchgeführt. Sobald die Bluetooth-Verbindung zwischen Tablet PC und Entfernungsmesser hergestellt ist, reicht ein Knopfdruck und die Entfernung, die auf dem DLE angezeigt wird, lässt sich auch auf dem Bildschirm des PCs ablesen. Vor allem aber steht sie im gleichen Augenblick auch im entsprechenden Feld von MWM-Libero zur Verfügung!



Besonders praktisch: Selbst

wenn der Entfernungsmesser ausgeschaltet wird, baut sich die Verbindung nach dem Einschalten selbstständig wieder auf und die Messungen können fortgesetzt werden. Eine sehr robuste Anwendung! Der Anwender kann sich mit dem Entfernungsmesser frei bewegen (maximaler Abstand zum Rechner ca. 10 m) und die gemessenen Maße werden wie von "Zauberhand" in MWM-Libero abgestellt.

Neben dem Gerät von Bosch haben wir auch den Disto plus von Leica erfolgreich getestet. Der Distanzmesser von Leica funkt ebenfalls mit Bluetooth.

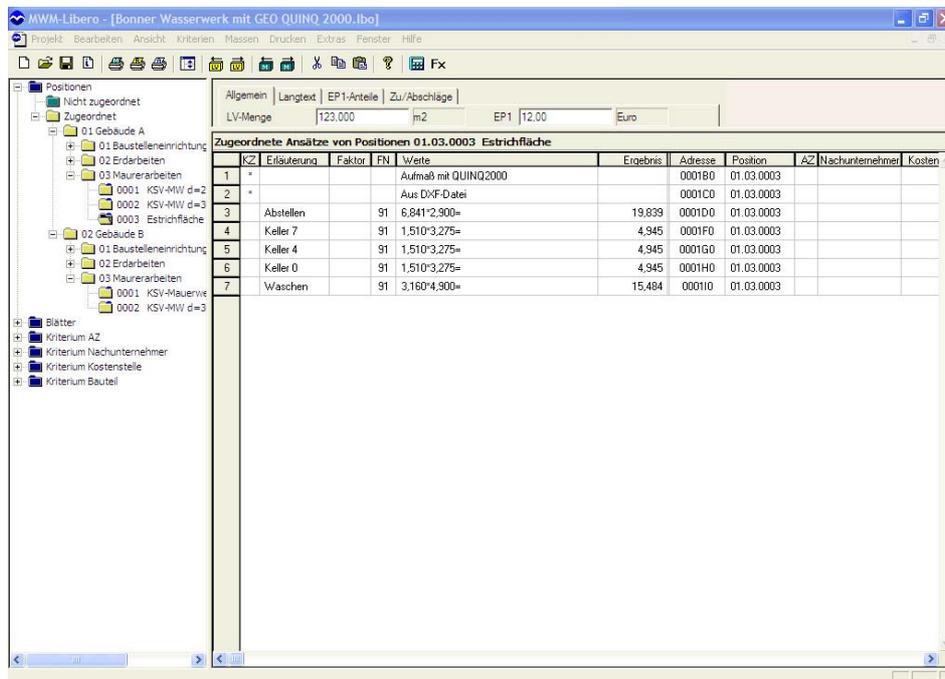


Wenn man nicht "vor Ort" messen kann, ist die Dateneingabe für MWM-Libero auch aus Zeichnungen oder Bildern möglich. Dazu haben wir erfolgreich die Anwendung QUINT2000-Digital von der Firma GEO ([www.geo-instrument.com](http://www.geo-instrument.com)) aus Holland getestet. QUINT2000-Digital digitalisiert Grundrisse und andere Zeichnungen. Diese können dann z.B. als DXF-Dateien geladen werden. Aus diesem digitalisierten Grundriss kann der Anwender

dann über die Maus oder den Pen (beim Tablet PC) mit der Längen- oder Flächenberechnung beginnen. Durch Anklicken der Ecken einer Strecke werden, basierend auf dem Maßstab der Zeichnung, die Werte ermittelt.

Im Gegensatz zum analogen Abgreifen von Daten werden beim Arbeiten mit DXF-Dateien die exakten Maße aus der Zeichnung übernommen, da alle zugehörigen Werte in einer Datenbank abgestellt sind. QUNQ orientiert sich an diesen Daten und kann die relevanten Punkte der Zeichnung genau "fangen".

Die digitalisierte Aufmaßerfassung ist auch, wenn auch weniger genau als bei der Arbeit mit DXF-Daten,



für Bilder und Zeichnungen "ohne Maßstab" möglich (z.B. Fotos, eingescannte Pläne). Die hier zu ermittelnden Strecken werden nicht aus der Datenbank entnommen, sondern über einen Referenzabstand berechnet, der vor der Berechnung des Bildes oder der Zeichnung zugrunde gelegt wird.

Alle Ansätze werden nach jeder Einzelberechnung in die gleichzeitig ablaufende Anwendung MWM-Libero übernommen (inklusive Raumerläuterungen). MWM-Libero ist für die Zuordnung

zum LV und für eine saubere Dokumentation zuständig, für die QUNQ die Zahlen liefert.

### Papa Veenhuis und die Kalksandsteine

Eine Bonner Delegation aus dem Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft und Technologie (AWWT) hat uns auf der CeBIT besucht. Dem mitreisenden Journalisten hat meine Erzählung "Wie mein Vater sein Aufmaß von der Baustelle mitbrachte" gut gefallen. Hier noch einmal die Geschichte: Als kleiner Junge habe ich mich oft auf den Baustellen und im Büro meines Vater herumgetrieben. Dabei kann ich mich daran erinnern, dass mein Vater oft beschriebene Kalksandsteine von der Baustelle mitbrachte und neben seinem Schreibtisch "lagerte". Abends wurden die Aufmaß-Daten vom Stein auf ein Blatt Papier übertragen und ausgerechnet. Einige Tage später landeten die Steine wieder auf eine Baustelle und wurden vermauert. Ich kann mich auch gut an Wände erinnern, in denen die beschriebenen Steine vermauert wurden ( die Wand würde ja später sowieso verputzt ). Als bei uns in der Baufirma der Kopierer Einzug gehalten hatte, wurden die Steine kopiert und schon lag das Aufmaß als Papier vor. Über den Zustand der Glasplatte des Kopierer muss sicher nicht berichtet werden... ☺

Nachfolgend der Bericht aus dem Bonner Generalanzeiger vom 21. 3. 2004

### IT-Unternehmen blicken lieber nach vorne

**Bonner Delegation erhält in Hannover optimistische Signale**

*Von Robert Kulka*

**Bonn.** Hans Veenhuis pflegte in seinem Bauunternehmen noch den Brauch, Notizen auf Kalksandsteinen zu machen und zuhause, nach Feierabend, auf Papier zu übertragen. Mit der Anschaffung des ersten Fotokopierers übertrug er die Notizen vom Stein auf Papier dann schon elektronisch, wenn auch nicht ganz im Sinne des Erfinders.

"Entsprechend sah unser Kopierer aus", erinnert sich sein Sohn Wilhelm Veenhuis, Geschäftsführer der MWM Software & Beratung in Beuel, die sich auf IT-Lösungen für das Baugewerbe spezialisiert hat. Das Unternehmen

kooperiert mit der Firma palmOne, die "Smartphones" anbietet, mobile Telefone, die einen Hand-Held-Computer ebenso beinhalten, wie eine Digitalkamera.

Und Wilhelm Veenhuis strahlt geradezu Genugtuung darüber aus, dass die "technische Steinzeit", als ein Polier Fotoapparat und Handy noch in zwei getrennten Geräten auf die Baustellen schleppen musste, endlich überwunden scheint. ...

### **MWM-Libero 4.0 – mit GAEB 2000**

Kurz vor der CeBIT haben wir MWM-Libero 4.0 freigegeben. Die logische und kontinuierliche Weiterentwicklung ergab folgende Neuerungen:

- MWM-Libero kann jetzt **GAEB2000-Dateien** importieren und exportieren.
- In der Baumstruktur können Sie optional auch die Anzeige der Blatttexte hinter den Blattnummern einschalten.
- Beim Export DA11 kann bei Bedarf zusätzlich die Überschriftszeile 00 ausgegeben werden.
- MWM-Adresse 1.2.0 wird mit ausgeliefert. Adressen aus CSV-Dateien können nun importiert werden. Suchen in MWM-Adresse ist möglich.

Neben MWM-Primo u. MWM-Pisa ist MWM-Libero jetzt unser dritter Baustein, der GAEB2000-fähig geworden ist.

Für MWM-Libero ab Version 4.0 stellt MWM eine kostenlose Druckvorlage zur Verfügung. Mit dieser Druckvorlage wird die ab dem 1.4.2004 geltende "**Neuregelung des § 13 UStG** Rechnungen ohne Umsatzsteuer" berücksichtigt. Im Bereich "Downloads / MWM-Libero / Sonstiges" finden Sie die Druckvorlage und zusätzliche Informationen.

### **MWM-Updates**

Im Folgenden für unsere Kunden eine Kurzübersicht, welche Versionen unserer Software-Bausteine zur optimalen Nutzung am besten eingesetzt werden sollten:

<b>Produkt</b>	<b>Version</b>	<b>Warum</b>	<b>Updatekosten</b>
MWM-Primo (vormals MWM-Scanning)	5.3	Import Datanorm5 Import/Export (Export bedingt) SIA (Schweizer Norm), Online und Offline Aufruf von DBD-Texten ( StLB-Bau) Wahlweise alphanumerische Pos. beim Export GAEB Wahlweise mehrstellige Unterpos. beim Export GAEB Neue Positionsarten	€ 240,00
MWM-Libero	4.1	Import und Export GAEB 2000. MWM-Adresse 1.2.0 wird mit ausgeliefert. Adressen aus CSV-Dateien können nun importiert werden. Blatttexte werden in der Baumstruktur ausgegeben. Autotextfunktion für wiederkehrende Text- oder Werteeingaben. Seitenvorschau mit Miniaturansicht	€ 120,00
MWM-Florenz	2.5.	Einfach das Upgrade auf <b>MWM-Pisa</b> kaufen. Mit MWM- Florenz kann weiter gearbeitet werden und man kann sich langsam an die vielen neuen Möglichkeiten in MWM-Pisa gewöhnen	€ 180,00 Upgrade
MWM-Rialto	2.3	Ausgabe (keine Berechnung) der Gesamtpreise bei Positionen und LV-Gruppen in Excel. Es können mehr als 256 Zeichen <b>pro Zelle</b> nach Excel übertragen werden. Rialto.exe als 32-Bit Version	€ 60,00

OmniPage Pro	14	OmniPage Pro 14 ist gut für das Einscannen von LVs geeignet und zusätzlich können <b>PDF-Dateien !!</b> in Text gewandelt werden. Dabei ist Version 14 schneller als 12	€ 115,00
--------------	----	---	----------

Wenn Sie eine Version bei uns erworben haben und MWM bringt innerhalb der nächsten **60 Tage** eine Update heraus, können Sie ein **kostenloses** Update bei uns anfordern!!!

### **Die aktuellen Verkaufszahlen der MWM-Software:**

MWM-Primo (MWM-Scanning)	4.285 Lizenzen 1.685 Standard- und 2.600 eingeschränkte Lizenzen	Vertrieb seit 2/1993
MWM-Libero	940 Lizenzen	Vertrieb seit 12/1999
MWM-Rialto	416 Lizenzen	Vertrieb seit 3/1995
MWM-Pisa	135 Lizenzen	Vertrieb seit 1/2004
MWM-Florenz	810 Lizenzen	Vertrieb seit 12/1996
MWM-Aufmaß	921 Lizenzen	Vertrieb seit 10/1992

Es sind über **7.500 MWM-Software-Lizenzen** im Einsatz!

### **MWM-Infotage in Bonn**

Die kostenlosen MWM-Infotage in Bonn sind in der vergangenen Zeit sehr gut angenommen worden. Seit 2000 bieten wir in regelmäßigen Abständen diese Informationsrunden an. Unsere Veranstaltungsreihe wird auch in den nächsten Monaten fortgesetzt. Hier die nächsten Termine:

**29. Juni / 5. Oktober / 7. November / 12. Dezember 2004**

Der Tagesablauf:

- 10 Uhr            Vorstellung MWM-Libero / MWM-Piccolo  
Die Möglichkeiten von MWM-Libero als freie Aufmaßfassung  
Datenübernahme und Datenerfassung auf dem PDA  
Aufmaßfassung mit dem Tablet PC  
Datenübernahme mittels Bluetooth aus Laser-Entfernungsmessern  
Aufmaßfassung aus Bildern und Zeichnungen (DXF)
- 12 Uhr            MWM lädt zum Mittagessen ein
- 13.30 Uhr        Vorstellung MWM-Primo  
Konvertierung von PDF, Word- und Excel-Daten in GAEB-Dateien  
Einscannen von Leistungsverzeichnissen  
Wie leistungsfähig ist der Scanner Fujitsu fi-4120C ? (bringen Sie Ihre LVs mit)  
GAEB 2000 XML – Zertifizierung von GAEB-Dateien

Melden Sie sich zu den **kostenlosen** Veranstaltungen an, die im kleinen Rahmen stattfinden (maximal 6 Teilnehmer). Natürlich können Sie auch nur an einem der beiden Programmpunkte teilnehmen.

Aktuelle Informationen finden Sie hier: <http://www.mwm.de/aktuell.html>

W. Veenhuis, im Juni 2004

vv@mwm.de

Alle genannten Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.